

# Montageanleitung Schaller S-Locks

Unsere Schaller S-Locks werden in einer Kunststoffdose geliefert, die Sie nach Entnahme des schützenden Schaumstoffes als Aufbewahrungsbehältnis nutzen können.



## Darin sind enthalten:

**2x Gurtpin mit Schutzfilz**



**2x Schloß**



**2x Lock-Wheel**



## 1.) Montage der Gurtpins

Die Gurtpins mit aufgesteckter Filzunterlegscheibe mit einem 3mm Innensechskantschlüssel in die vorhandenen Bohrlöcher per Hand eindrehen.

Sollte noch kein Bohrloch vorhanden sein, dies in Abhängigkeit von dem verwendeten Holz bohren.

Hierzu die vorhandenen Abmessungen:

**XL** = Gewinde außen 4,5 mm, innen 3,1 mm; Länge 30 mm (als Replacement Kit)

**M** = Gewinde außen 4,0 mm, innen 3,0 mm; Länge 22 mm (Standard)

**S** = Gewinde außen 3,5 mm, innen 2,4 mm; Länge 18 mm (als Replacement Kit)

- Wir empfehlen den Gurtpin zunächst passend zur Größe des bestehenden Loches in der Gitarre auszusuchen.
- Sollte das Loch zu groß oder zu klein sein, bitte einen anderen Gurtpin wählen oder das Loch verkleinern/schließen/neu bohren oder erweitern.
- Bei Bedarf im Bereich der äußeren Lackschicht gesondert nachsenken, um ein Abplatzen des Lacks beim Einschrauben des Gurtpins zu vermeiden.
- Den Gurtpin vorsichtig und gefühlvoll in das Holz hineindrehen und bei zu festem Zug wieder herausdrehen und sukzessive das Bohrloch weiter aufbohren.
- Läßt sich der Gurtpin zu leicht hineindrehen, dann das Loch verkleinern oder schließen und passend neu bohren.
- Den Gurtpin „handfest“ bis zum Instrumentenkörper anziehen. Nicht mit Gewalt weiterdrehen. Das Holz kann brechen, der Lack abplatzen und der Gurtpin abreißen.

Bitte den sicheren Sitz des Gurtpins im Holz regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf die Schraube nachziehen oder wie beschrieben ein ausgeweitetes Loch verkleinern oder schließen und neu bohren.

## **2.) Montage der Schlösser am Gurt**

Stecken Sie das Schloss durch das Loch im Gurt. Das Schloß befindet sich auf der Innenseite Ihres Gurtes und die Gewindeaufnahme für das Lock-Wheel auf der Außenseite. Die offene Seite des Schlosses (U-Form) zeigt jeweils nach innen zum Gurt, so daß das Instrument im Schloß später sicher hängen kann.

Sollte das Loch im Gurt zu eng sein oder im Gurt nur ein Schlitz vorhanden sein, bitte ein Stück vom Gurt kreisrund so wegschneiden, daß das Gewinde vom Schloß problemlos durchgesteckt werden kann, ohne daß Lederteile hochstehen. Andernfalls kann das Lock-Wheel nicht sicher befestigt werden und das Schloß und Lock-Wheel können sich lösen.

### 3.) Montage der Lock-Wheels (3-Stufen Sicherheitskonzept)



Lock-Wheel im Uhrzeigersinn auf das Gewinde des Schlosses aufschrauben. Die flache Seite muß zum Gurt zeigen; die abgerundete Seite nach oben! Dabei darauf achten, daß der kleine Gewindestift im Lock-Wheel nicht nach innen reingedreht ist und das Gewinde zerstört.



Einen 2mm Innensechskantschlüssel oder kleinen Schraubendreher durch die 2-Loch-Aufnahme stecken für einen noch festeren Anzug des Lock-Wheels für maximalen Halt.



Den Gewindestift mit Kegelkuppe und Schlitz 2,5x5mm mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag hineindrehen. Dadurch wird das Gewinde blockiert und das Lock-Wheel kann sich nicht mehr lösen.

Den sicheren Sitz des Gewindestiftes regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf den Gewindestift nachziehen.

Zum Abschrauben des Lock-Wheels den Gewindestift einfach wieder lösen; dabei bleibt das Gewinde funktionstüchtig, es schneidet sich durch das Lock-Wheel wieder „frei“.

Bevor Sie das Lock-Wheel lösen oder nachziehen immer erst den Gewindestift soweit herausdrehen, daß es nicht mehr nach innen steht und das Gewinde beschädigt!



#### **4.) Funktion des S-Locks**

Das Schloß über den Gurtpin ziehen ohne die Kugel nach oben zu ziehen, bis das Schloß hörbar einrastet und sich dabei der Bolzen in den Gurtpin senkt. Das Instrument hängt in dem U-förmigen Schloß und wird hierdurch sicher gehalten.

Den sicheren Sitz überprüfen. Dazu versuchen das Schloß ohne Ziehen der Kugel vom Gurtpin zu ziehen. Das Schloß muß eingerastet bleiben und darf sich vom Gurtpin nicht herunterziehen lassen.

Die Kugel muß oben auf dem Gewinde aufsitzen.

Zum Lösen des Schlosses die Kugel ziehen und das Schloß seitlich von der offenen Seite des Schlosses wegziehen.

**Überprüfen Sie regelmäßig alle Teile auf möglichen Verschleiß.**

**Ziehen Sie alle Schrauben zeitgerecht nach.**

**Überprüfen Sie beim Spielen immer wieder den sicheren Sitz des Schlosses am Gurt, die Arretierung des Schlosses im Gurtpin sowie die sichere Verschraubung des Gurtpins im Instrument.**